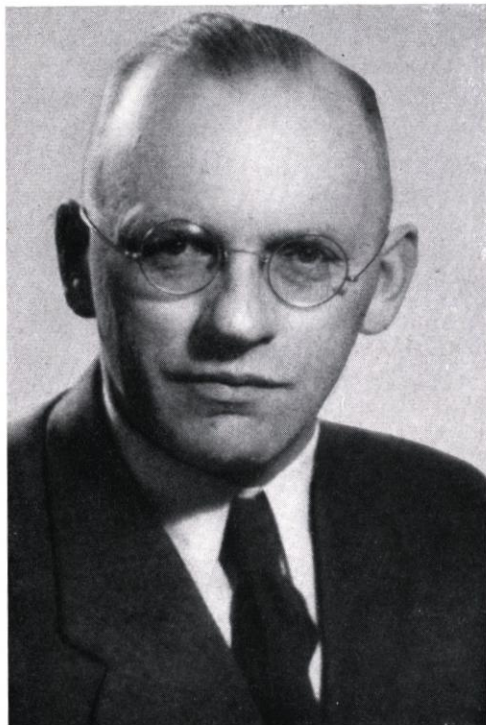


## Ministerialrat Hermann Lechner

† 1. April 1958



*Im Alter von noch nicht 59 Jahren hat der Referatsleiter für die Wasserwirtschaft im Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Ministerialrat HERMANN LECHNER, der in dieser Eigenschaft Mitglied des Verwaltungsausschusses im Küstenausschuß Nord- und Ostsee war, für immer die Augen geschlossen.*

*Ministerialrat LECHNER wurde in Augsburg geboren und trat nach seiner Gymnasial- und Hochschulzeit in Bayern in die Wasserwirtschaftsverwaltung des bayerischen Staates ein. Nach dem Kriege, an dem er als Pionieroffizier teilnahm, leitete er das Wasserwirtschaftsamt Weiden in der Oberpfalz. Auf Vorschlag der bayerischen Staatsregierung wurde er 1950 als Oberregierungs- und -baurat in das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten berufen und 1953 zum Ministerialrat befördert.*

*In kluger, umsichtiger und tatkräftiger Weise hat Ministerialrat LECHNER die Wasserwirtschaft und Bodenkultur in allen Bundesländern zu fördern gesucht. Mit Geschick und Erfolg hat er sich insbesondere für die Durchführung der großen Landeskulturprogramme, wie den Küstenplan, das Nord-Programm, den Emslandplan und den Alpenplan eingesetzt. Unermüd-*

VIII

*lich hat er für die Bereitstellung der hierfür erforderlichen Bundesmittel gewirkt. Zwischen den Wasserwirtschaftsverwaltungen des Bundes und der Länder eine harmonische und fruchtbare Zusammenarbeit herzustellen mit dem Ziele einer einheitlichen Wasserwirtschaftspolitik, lag ihm besonders am Herzen.*

*Seine Fachkenntnisse und sein kluger Rat wurden auch im „Interministeriellen Ausschuß Wasser“ vor allem bei den Vorarbeiten zu einer einheitlichen Wasserrechtsordnung geschätzt und bei der Ausarbeitung des Wasserhaushaltsgesetzes im Sonderausschuß des Bundestages anerkannt und beachtet.*

*Auch bei Verhandlungen mit auswärtigen Staaten und den internationalen wasserwirtschaftlichen Gremien hat Ministerialrat LECHNER die Interessen der Bundesregierung mit Geschick vertreten; hierbei war sein Überblick über das Fachgebiet, gepaart mit guten Fremdsprachenkenntnissen, besonders wertvoll.*

*In wasserwirtschaftlichen Zusammenschlüssen innerhalb des Bundesgebietes fanden seine persönlichen Eigenschaften ebenfalls verdiente Anerkennung. So wählte das Kuratorium für Kulturbauwesen ihn zu seinem ersten Vorsitzenden; ferner war er Mitglied des Vorstandes im Verband des Deutschen Arbeitskreises Wasserforschung. Dem Küstenausschuß Nord- und Ostsee gehörte er als Mitglied des Verwaltungsausschusses an. Obwohl er nicht aus dem Küstengebiet stammte, hat er sich den Küstenproblemen mit besonderem Interesse und der ihm eigenen Gründlichkeit gewidmet und sie unterstützt, soweit es seine dienstlichen Aufgaben ermöglichten.*

*Der Küstenausschuß Nord- und Ostsee ist ihm deshalb für seine verständnisvolle und tatkräftige Förderung seiner Bestrebungen und Ziele zu aufrichtigem Dank verpflichtet.*

DER VERWALTUNGSAUSSCHUSS DES  
KÜSTENAUSSCHUSSES NORD- UND OSTSEE